

Techn. Fragen :	Tel. (0 24 51) 6 24 - 53 43	Mönchengladbach, Korschenbroich, Viersen, Tönisvorst, Grevenbroich
Zählermontage:	Tel. (0 800) 5 57 54 10	

1. Die NEW Netz erstellt den Trinkwasser- netzanschluss inklusive Hauptabsper- reinrichtung, Zählerbügel und KFR- Ventil bleifrei, bis zu einer Zählergröße Q_3 16 (alt Qn 10)

2. Das KFR-Ventil und der Zählerbügel wird von der NEW Netz geliefert und geht nach Erstinbetriebnahme in das Eigentum des Betreibers über.
3. Ersatzbauteile sind in einer bleifreien Variante zu stellen.

4. Die Wasserzähleranlage ist allgemein zugänglich zu halten, sie ist vor Beschädigung und einer Umgebungstemperatur $>25^\circ\text{C}$ zu schützen.

5. Bei Veränderungen von Altanlagen sind Zählerbügel einzubauen. Zählerbügel sind horizontal einzubauen.
6. Hinweis zu DIN 1988

-- Wasserzähleranlagen sind in der Regel im Inneren des Gebäudes – nahe der straßenwärts gelegenen Hauswand - an einem frostsicheren Ort so anzubringen, dass sie zugänglich sind, leicht abgelesen, ausgewechselt und überprüft werden können.

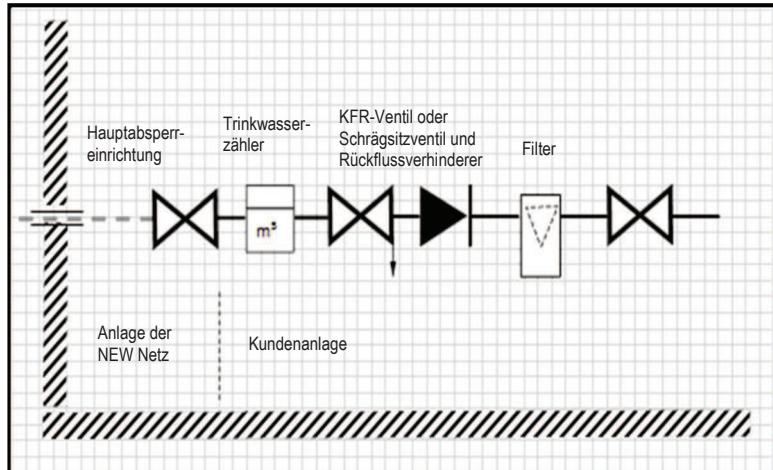
-- Wasserzähleranlagen sind so auszuführen, (horizontal) dass bei Wasserzählerwechsel austretendes Wasser aufgefangen oder abgeleitet werden kann.

-- Die Wasserzähleranlage muss in den gleichen Raum installiert werden, in den die Einführung der Netzanschlussleitung erfolgt.

-- Unmittelbar hinter der Wasserzähleranlage ist ein mechanischer Filter einzubauen.

-- Auf Nachfrage nennen wir Ihnen gerne den Mindestversorgungsdruck an der HAE des Netzanschlusses.

6. Abweichungen von den vorgenannten Punkten sind im Vorfeld mit der NEW Netz GmbH abzustimmen.



Zählergröße für reine Wohngebäude, Alten- u. Wohnheime oder Ladengeschäfte und Büros nach DVGW Arbeitsblatt W 406

Wohneinheiten	Zählergrößen nach W 406
1 - 30	Q_3 4 R 250 (Qn 2,5)
31 - 200	Q_3 10 R 250 (Qn 6)
201 - 600	Q_3 16 R 250 (Qn 10)

Zählergrößen für nicht reine Wohngebäude mit Sonderausstattungen nach DVGW Arbeitsblatt W 406

Spitzendurchfluss [m³/h]	Wasserzähler- größen	Dauer- durchfluss Q_3 [m³/h]	Überlast- durchfluss Q_4 [m³/h]
bis 4,4	Q_3 4 R 250 (Qn 2,5)	4	5
> 4,4 bis 11	Q_3 10 R 250 (Qn 6)	10	12,5
> 11,0 bis 17,6	Q_3 16 R 250 (Qn 10)	16	20
> 17,6 bis 44	Q_3 40 R 500 (Qn 15)	40	50
> 44 bis 69,3	Q_3 63 R 500 (Qn 40)	63	79
> 69,3 bis 110	Q_3 100 R 500 (Qn 60)	100	125
> 110 bis 275	Q_3 250 R 500 (Qn 150)	250	312

Der rechnerisch ermittelte Spitzendurchfluss ist kleiner als der kurzzeitig mögliche Überlastdurchfluss! Der Zähler darf in kurzen Spitzenverbrauchszeiten bis max. Q_4 belastet werden.